

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. August 1918

Nachlass Faulhaber 10002, S. 19

Stand: 09.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

2. August, 10.00 - 13.30 Uhr, Reichsrat sitzung, und Schluß der Session.

Cramer-Klett: Ein Religionspräfekt in Lauingen will Lehrer internate - bereits beantragt und für die nächste Bischofs konferenz vorgemerkt.

Arco Zinneberg freut sich, daß er mit dem Kurier und der Presse so gut steht.

17.00 Uhr, Prälat Uttendorfer wegen der Ehe Wölfling.

Kommerzienrat Wörner, Mauerkircherstraße 48: 1) Wegen einer Stiftung für seinen vermißten Sohn. Einige 100000 für verwahrloste, außereheliche Kinder, auch um studieren zu lassen - ich rate zu Findelhaus-Stiftung, 2) Seine Tochter, geschieden von ihrem ersten Mann, nun wieder bei einem anderen und das Kind soll in einem Kloster untergebracht werden. Ich rate Englische Fräulein Würzburg.

18.30 - 19.30 Uhr Prinzeß Gundelinde wegen der Pläne mit Preysing.

Abgegeben: Häußling schickt eine Schachtel Java Mocca. Sächsischer Minister Dr. Beck. Graf Oberndorff, Gesandter in Sofia. Sanitäts rat Dr. Baer, Frankfurt, Finkenhofstr. 40, wollte als Mitschüler seine Aufwartung machen. Graf von Oppersdorff. - Major Imhoff, Bukarest. Oberleutnant Matt, Unteroffizier Gallenstein, Speyer. Pfarrer Freiherr Papius, Domvikar Hafen. Weihbischof Bulach.